



Saisonstart für den Weihnachtsstern:

Der „Star“ eröffnet die Vorweihnachtszeit

Ab Anfang November ist es endlich wieder soweit: Der Weihnachtsstern ist in den heimischen Gärtnerei- und Floristikfachbetrieben zu haben und überrascht 2015 mit neuen Sorten, Farben und Formen.

Er zaubert weihnachtliche Stimmung in jeden Raum, schmeichelt als Tischschmuck der Festtafel oder beeindruckt als Solitärpflanze mit seinem dekorativen Potenzial: Der Weihnachtsstern ist, neben Christbaum, Adventkranz und Adventkalender, längst zum wichtigsten Weihnachtsaccessoire geworden. – Auch dank seiner Wandelbarkeit: Denn der „Star“ trägt mit seinen prachtvollen Farben ganz von selbst zur stimmungsvollen Innendekoration bei.

Wenn die schönen Winterblüher ab Anfang November in den heimischen Gärtnerei- und Floristikfachbetrieben erhältlich sind, wo sie in ihren satten und intensiven Farben um die Wette glänzen, dann weiß man: Weihnachten ist nicht mehr weit.

Der Trend 2015: Das Fest der Liebe wird gefeiert

Die europaweite Kampagne „Stars for Europe“ stellt mit dem diesjährigen Motto „Inviting Stars“ den Weihnachtsstern als immer wiederkehrenden Star in den Mittelpunkt, der das Fest der Liebe symbolisiert und mit den neuen Gestaltungsideen Familienglück und Gastlichkeit feiert.

Die rote Poinsettie als Klassiker verwandelt jedes Zuhause in ein stimmungsvolles und festlich geschmücktes Heim, das seine BewohnerInnen mit Liebe und Vorfreude umgibt und die BesucherInnen auf besondere Art willkommen heißt.

Effekte sind garantiert, wenn Mini-Poinsettien, gemeinsam mit süßen Überraschungen in kleinen Tüten, den Adventkalender zieren. Aufsehen erregt sicher auch der neueste Trend, Lampenschirme mit Weihnachtssternstielen zu schmücken. Mit Tannengrün und Weihnachtskugeln lässt diese Gestaltungsidee jeden Wohnraum in einem neuen Licht erstrahlen, ebenso wie ein Weihnachtsbaum aus Weihnachtssternen.

Auch auf der festlich gedeckten Tafel wird der Weihnachtsstern als solitäre Schnittpflanze oder als kleine Topfpflanze zum garantierten Eyecatcher. Überraschungsmomente sind mit „Candy-Vasen“ garantiert, bei denen Glasvasen mit bunten Süßigkeiten und Weihnachtsstern-Sträußen gefüllt werden

Die Poinsettie als Eyecatcher: von klassisch bis modern

In der Innendekoration bietet der Weihnachtsstern mit seinem großen Farben- und Formenreichtum grenzenlose Gestaltungsideen – passend zum jeweiligen Einrichtungsstil.

Aber auch mit seiner farbigen Vielfalt – Weiß, Creme, Gelb, Pink, Rosa oder Apricot, zarten Pastellfarben oder knallig bunt, mit Farbverläufen oder gesprengt – bringt der Weihnachtsstern zauberhafte Festtagsstimmung in jedes Zuhause: Der Fachhandel bietet dafür eine breite Palette an Variationen, wie kaum eine andere Blühpflanze sie zeigt.

Der Weihnachtsstern als Schnittblumen

Schon seit einigen Jahren erfreut sich der Weihnachtsstern als Schnittpflanze höchster Beliebtheit. Als Solitärpflanze, in einem weihnachtlichen Blumenstrauß oder floralem Gesteck präsentiert, beschert die Poinsettie freudige Festtagsstimmung mit einem Hauch von Exklusivität. Und: Als Schnittblumen sind Weihnachtssterne erstaunlich haltbar – bei richtiger Pflege können die schönen und edlen Zweige ungefähr 2 Wochen in ihrer Pracht erstrahlen.

Augen auf beim Kauf: Tipps vom Fachhandel

Wer etwas Besonderes sucht und wichtige Pfllegetipps dazu, um lange Freude an den schönen Weihnachtsboten zu haben: Die österreichischen Gärtner und Floristen sind die richtige Adresse, wenn professionelle Beratung und Qualitäts-Produkte gewünscht sind.

Wer ein garantiert „gesundes“ Produkt mit nach Hause nehmen möchte, sollte beim Kauf auf dichtes Laub und gelb-grüne, knospige Blüten achten, die ein Frische-Indikator sind. Sollten diese bereits verblüht sein, ist es ratsam, sich für eine andere Pflanze zu entscheiden. – Ebenso, wenn Weihnachtssterne im zugigen Einkaufsbereich präsentiert werden. Denn Zugluft verträgt der Weihnachtsstern keineswegs, was auch den Transport betrifft. Daher werden die Pflanzen im Fachhandel zum Schutz vor Wind und Kälte gut verpackt, und es wird geraten, sie möglichst schnell ins warme Zuhause zu bringen.

Pflege: ein heller Standort und keine Staunässe

Der Weihnachtsstern schätzt einen hellen und warmen Standort. Direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft sollten aber unbedingt vermieden werden. Auch Staunässe oder stehendes Wasser im Übertopf mag der Weihnachtsstern nicht. Werden diese Tipps befolgt, ist lange Freude an den prächtigen Winterblühern garantiert.

Wer sich für einen Schnittweihnachtsstern entschieden hat, dem ist geraten, nach dem Schneiden der Stiele den Milchsaftaustritt an der Schnittstelle zu stoppen. Dafür die Stiele ca. fünf Sekunden in 60 Grad heißes Wasser und dann in kaltes Wasser tauchen – so ist die Versorgung optimal.



Fachhandel: der Garant für beste Qualität

Um lange Freude an seinem Weihnachtsstern zu haben, empfiehlt es sich, sich für ein Produkt der österreichischen Gärtner und Floristen zu entscheiden. Denn nur ein gut gewachsener und gepflegter Weihnachtsstern wird Ihnen langfristig Freude in Ihre vier Wände zaubern. Die Fachgeschäfte in Ihrer Nähe finden Sie unter www.ihr-florist.at.

Mehr Informationen zum Thema Weihnachtsstern und über die europaweite Weihnachtssternkampagne „Stars for Europe“ finden Sie unter www.stars-for-europe.com, die auch weiteres Bildmaterial zum freien Download bietet. Abdruck honorarfrei unter Angabe der Bildquelle „Stars for Europe“ ist der Abdruck honorarfrei, ein Beleg wird erbeten.

Nähere Informationen und Bilder gibt es beim Blumenbüro Österreich, Mag. Monika Burket, Laxenburgerstraße 367, 1230 Wien, Telefonnummer +43/1/615 12 98, Fax +43/1/615 12 99, E-Mail: office@blumenbuero.or.at beziehungsweise auf den Websites www.ihr-florist.at, www.blumenbuero.or.at und www.stars-for-europe.info